

Arbeitsplan

1 Eckdaten

Schule Städt. Gymnasium St. Leonhard	Schulform Gymnasium	
Straße, Hausnummer Jesuitenstr. 9	PLZ 52062	Ort Aachen
Name(n) Projektleiter(in) T. Hundeshagen	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 5-8 (AG) 5-Q1 (Projekttag)	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Außerunterrichtlich: fachübergreifende AG bzw. Projekt	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) AG	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler steht noch nicht fest, AG ist für das 2. HJ geplant	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
Dr. A Priesters (Abteilung für Denkmalpflege der Stadt Aachen)		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt Schädliche Umwelteinflüsse)		
goAIX! – Historische Orte erforschen der RWTH		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners:		
Deutsche Bundesstiftung Umwelt		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
Schulgeschichten – erwecke die historischen Keller des >Leos< virtuell zu ewigem Leben!
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<ul style="list-style-type: none"> • Denkmalobjekt: Schulgebäude des Gymnasiums St. Leonhard in Aachen, evtl. Vergleich mit weiteren denkmalgeschützten Objekten desselben Baumeisters in Aachen (Beispiele siehe Nr. 5), Stadtbaumeister Joseph Laurent • Themen: siehe 4. Ziele sowie 5. Vorgehensweise

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

<p>Wir haben bereits mit dem externen Experten vom Denkmalschutz, Hr Dr. Priesters, bei früheren Projekttagen zusammengearbeitet – allerdings mit weniger ambitionierten Zielen und wesentlich reduzierterer „Besuchszeit“ des Experten. So wurden z.B. mit der Biparcours-App Rätselparcours / digitale Schnitzeljagden zu denkmalpflegerischen Themen quer durch die Schule erstellt. Davon abgesehen verfügen wir nur über Enthusiasmus, der die fehlenden Vorerfahrungen kompensieren muss.</p>

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

- Definition eines Denkmals / Merkmale von Denkmälern
- Denkmäler in der Ambivalenz von Nutzen und Schützen: Schulbetrieb als schützender oder schädigender Faktor? Beleuchtung verschiedener Aspekte:
Vandalismus,
Teil-Abriss zugunsten eines Neubaus aufgrund des Platzbedarfes der Schule,
Neubau innerhalb eines Bodendenkmals vs. Erhaltung des Gebäudes in seinem ursprünglichen Sinne als Schulgebäude,
Zugänglichkeit des architekturgeschichtlichen Erbes für eine Vielzahl von Personen durch seine Nutzung
- Aachener Stadtgeschichte: Barbarossamauer
- Kultur- / Bildungsgeschichte zur Kaiserzeit
- Geschichte des Gebäudes: erbaut als Städtisches Realgymnasium/ Rhein-Maas-Gymnasium, eine Jungenschule, nach dem 2. Weltkrieg vom damaligen Mädchengymnasium St. Leonhard übernommen.

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

- Entdeckendes Lernen: genaues Beobachten und Beschreiben von Details des Gebäudes
→ Erklärung der Beobachtungen durch den Experten vom Denkmalschutz
- Motivierender technischer Aspekt: Arbeit mit 360°-Kameras, Filmaufnahmen und Filmschnitt, VR-Einsatz
- Heranbildung von eigenen „Experten“ in der AG, die ihr erworbenes Wissen in Form von Erklärtexten, Erklärbildern etc. im virtuellen Rundgang weitergeben können
- Evtl. öffentlicher Aufruf in der Zeitung zum Sammeln alter Fotografien des Schulgebäudes

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Erarbeitung eines virtuellen Rundgangs durch mehrere Kellerräume der Schule
- Erklärtexpte und -bilder zu architekturgeschichtlichen Beobachtungen im Keller der Schule
- evtl. Erarbeitung eines virtuellen Rundgangs zu den Stadtmauerresten in der Schulmauer und der angrenzenden Nachbargarage inkl. Erklärungen (je nach Zeit)

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

- Oktober/ November 2023: Planung der personellen Ressourcen für die AG (schulintern und gemeinsam mit Fr. Rinnert von goAIX!)
- Januar 2024: AG-Wahlen in den Jahrgangsstufen 5-8; Feststellung der Gruppengröße und -zusammensetzung
- Februar 2024: Beginn der AG (immer donnerstags, 8. Stunde, während des AG-Zeitrahmens)
 - ➔ Einstieg ins Thema über die digitalen Rallyes (Biparcours-App) aus einer früheren Projektphase
 - ➔ Erarbeitung historischer Grundlagen zur Barbarossamauer, zur Bauzeit der Schule und zur Schulgeschichte im engeren Sinne
 - ➔ Besuch des städtischen Experten Dr. Priesters (Einzelthemen s.u.)
 - ➔ Erstellen von Erklärtexten zu einzelnen architekturgeschichtlichen Beobachtungen am Gebäude
 - ➔ Studium der (hoffentlich digitalisierten) Baupläne und Nutzung als historische Quelle
 - ➔ Besuch von „verwandten“ Gebäuden in Aachen (s.u.)
 - ➔ Evtl. Besuch eines Stadtarchäologen Hr Pavlovic/ Hr Schaub
- „Sprintphase“ in der Projektwoche vor den Ferien (1.-5.7.) – in Zusammenarbeit mit dem MediaLAB
 - ➔ Bekanntmachen mit der Technik
 - ➔ Filmaufnahmen des Kellerraumes
 - ➔ Schneiden der Aufnahmen
 - ➔ Ergänzen von Erklärtexten/ „Infopunkten“ im virtuellen Rundgang
 - ➔ Präsentation des virtuellen Rundgangs am Präsentationstag

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)

- **Besuch des städtischen Experten Dr. Priesters:** Was ist ein Denkmal? Wodurch wird ein Gebäude/ein Bodenbereich u.ä. zu einem Denkmal? Was ist das Besondere an unserem Schulgebäude? Welche Folgen hat der Denkmalstatus für den Schulbetrieb (z.B. den Neubau)? Im Anschluss „Steine lesen“ mit dem Experten: Außenseite des Gebäudes (Fassade/Schulhofseite), Stadtmauerreste in der Schulhofmauer, Kellerraum
- **Studium der Baupläne und Nutzung als historische Quelle:** Was erfahren wir über den Schulalltag im Kaiserreich aus den Plänen? Wie hat sich das Schulgebäude seitdem verändert und wodurch? Wie hat sich das Schulleben seitdem verändert?
- **Besuch von „verwandten“ Gebäuden in Aachen:** z.B. Gebäude der philosoph. Fakultät der RWTH Aachen (ehem. Couven-Gymnasium), Kaiser-Karls-Gymnasium, Elisabeth-Halle (Schwimmbad), evtl. Dienstgebäude Ostfriedhof: Welche gemeinsamen Elemente erkennen wir? Welche Unterschiede erkennen wir?
- **Evtl. Besuch eines Stadtarchäologen:** Welche Folgen hat der Status als Bodendenkmal auf dem Vorplatz? Wie hat das Planungen und Erbauung des Mensabaus beeinflusst? Welche Ergebnisse hatten die archäologischen Grabungen?

Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)

- ---

Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

- Bei der Digitalisierung der Altakten sind wir abhängig von den städtischen Einrichtungen des Bauamtes/Aktenarchiv und des Stadtarchivs, die gerade in einem Übergabeprozess von Altakten sind, und unter Personalmangel leiden. Ob die Digitalisierung daher in diesem Schuljahr abgeschlossen werden kann, liegt nicht in schulischer Hand...
- Hauseigentümer: Absprache mit dem Besitzer der Nachbargarage treffen, um die Stadtmauerreste auch von der gegenüberliegenden Seite erfassen zu können

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

- Im Laufe des Schuljahres 2023/24: Digitalisierung der Altakten zum Schulgebäude in Organisation des Schülerlabors goAIX! – Historische Orte entdecken
- Im Laufe des 1. Schulhalbjahres: Absprachen mit Fr Rinnert von goAIX! zur Zusammenarbeit mit Stadtarchäologie, Stadtarchiv, Denkmalschutz sowie evtl. didaktische Unterstützung in der AG
- Im Laufe des 1. Schulhalbjahres: Recherche nach Fachliteratur zu Joseph Laurent durch goAIX!
- im Laufe des 2. Schulhalbjahres: Besuch von Hr Dr. Priesters in der AG
- im Laufe des 2. HJ: vorbereitender Besuch des MediaLABs in der AG; Besichtigung der Kellerräume
- Projektstage: 1. bis einschließlich 3.7.2024: „Filmtage“ zum Filmen und Schneiden des VR-Rundganges durch den Kellerraum mit dem MediaLAB der RWTH Aachen
- 5.7.2024: Präsentationstag – Präsentation des virtuellen Rundgangs innerhalb der Schulgemeinde
- Evtl. Anfang November 2024: Präsentation des virtuellen Rundgangs beim Leonhardsfest für Schulgemeinde, Eltern, Angehörige, Ehemalige und sonstige interessierte Besucher

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

- Förderung durch „denkmal aktiv“
- Dienstleistungen durch das Schülerlabor goAIX! der RWTH Aachen
- Dienstleistungen durch das MediaLAB der RWTH Aachen

Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)

- kostenpflichtige Digitalisierung der Altakten beim Bauamt/Stadtarchiv, vor allem der originalen Schulpläne aus den 1880er Jahren
- Schüler- und Fachliteratur zur Denkmalpflege und Architekturgeschichte, z.B. „Denkmalpflege – Wie geht das?“, „Abenteuer Denkmalpflege! Entdeckungsbuch für Kinder“